

ich, noch die
Renommé zu
ihren Verteilern,
durch die
die nicht
e Ramens
zu empfehlen,
zu modifizieren
den derselben
schließlich
bloß deren
sagen dahin

SSE.
immel,
15/1 Gaun-
sachen, feh-
le und ver-
kaufen.
bleiß
bahnhof
bach.

sch-
elle

Einführung
in den Kreisen,
noch großes
ihndlung
mann,

Fr. 10.
rissen,

Dresden, die
haben, offe-
nen Fabrik-
stanten woh-
rer Angabe
der Alliierten
unter M.
enstein und
den niedre-
rigen folgen-
fts-
auf,
natur-Detali-
bieten. Voge-
der unterliegt
sicht zu ver-
wundt.
Annoncen-
dolf Wosse
6431.

ation,
erlocal u.
imer
sofort oder
verpachtet
Gottbus.

lbers!
würde sich
in einem Hotel
oder in ein
Capital als
Provinz-
ist geac-
in einem
schen ihm
zur Seite
liche man u.
02 am die
von Haas
in der Oden
(p. 3479)

end

A.
ir Schub-
gabdi, sind
gehrte Aus-
d war: für
zugend 1 fl
2 fl. 80 fr.
für Damen
zugend 13 fl.
zitter 10 fl.
genieder für
zand 15 fl.
zitter 18 fl.
abne um
stet in gro-
den bel
hecar
Nr. 171, IV.
wird sogleich

Zeitung "Blätter für
Die in der Republik
Wienstraße 12. Abon-
nementpreis vierthalb
fl. 1 Mark 20 Uro. Durch
die Post 2 Mark 30 Uro.
Günst. Räume 10 Uro.
Ausgabe 27000 Exempl.

Für die Abgabe eines
sonder Wandschildes
muss für die Räume
nicht verhängt.

Gelehrten-Kritiken aus-
serdem: Massenbau und
Vogel in Hamburg. Der
im Wien, Leipzig, Berlin
Berlin, Frankfurt a. M.,
Hannover, Wien, Danzig,
Frankfurt a. M., Han-
nover, Dresden, —
Vogel in Bremen. —
Haus, Müller & Co.
in Berlin.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Montags werden Wände
bis 12 Uhr angemessen
bis 12 Uhr. Sonntags
bis 12 Uhr. 12 Uhr.
Samstag große Nach-
richten 5 bis 10 Uhr.
Der Raum einer ein-
spannenden Gemälde kostet
15 Uro. Ausgabe 10 Uro.
Eine Garantie für das
nächste Jahr. Schätz-
ungen der Gemälde wird
nicht gegeben.

Gelehrten-Kritiken aus-
serdem von auswärts
kommen können und kann
kosten entstehen, vor dem
gerne Kritiken auswärts
Rathaus und Rathaus
oder Galerie. Längere
Zeit kann dieser Kosten
10 Uro. Unterkunft für
die Kritiken. — Räume
sind nach einem Auftrag
die Leihzeit 20 Uro.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Heft: Ludwig Hartmann.

Dresden, Montag, 23. August 1875.

Mr. 235. Zwanzigster Jahrgang.

Vorleses und Sächsisches.

Nach Anlaß der am 2. September d. J. hierherst stattfindenden öffentlichen Siegesfeier werden an diesem Tage die Dienststunden des hiesigen Postamtes statt zu sein für den Verkehr mit dem Publikum, sowie die Dienststellen-Geschäfte ebenso, wie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen beschränkt.

Einer von der Generaldirektion des lgl. Hoftheaters neuerdings ergangenen Bekanntmachung zufolge beobachtigt dieselbe, wie in den früheren Jahren, so auch in diesem, im Neustädter Hause wieder ein Abonnement einzutreten zu lassen. Dasselbe soll sich auf 8 Abonnements à 12 Vorstellungen, also im Ganzen auf 96 Vorstellungen erstrecken, welche in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis mit Ultimo Mai 1876, in der Regel 3 Mal wöchentlich, und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabends, stattfinden; doch behält sich die lgl. Generaldirektion dabei ausdrücklich vor, unter Umständen die betreffenden Spielstage zu versetzen, sowie auch die in der einen Woche etwa auffallende Vorstellung in der andern nachzuholen. Der Sonntag, welcher im verschlossenen Abonnement mit zu den Abonnementtagen zählt, fällt somit für diesen aus, womit die lgl. Generaldirektion den Wünschen vieler früheren Abonnenten entgegenkommt. Anmeldungen zum Abonnement, das sich wie früher auf ganze Logen des 1. Raumes, auf ganze Parquetlogen, sowie auf ganze Logen des 2. Raumes, auf einzelne Plätze im 1. Raum Balton, Amphitheater, Parquet 1. und 2. Abtheilung und auf 3. Raum Balton und Mittelgalerie erstreckt, werden vom 1. bis mit 20. September an der Tageskasse des Neustädter Hoftheaters in der Zeit von 10 Uhr Vorm., bis 2 Uhr Nachm. angenommen. Für die Abonnenten der vorjährigen Saison, welche die früher innengehobten Plätze auf's Neue zu erhalten wünschen, empfiehlt es sich, ihre daraus bezüglichen Anmeldungen noch vor dem 1. September, während der gedachten Expeditionszeit zu bewirken. Die Abonnenten geniesen die Vergünstigung, daß ihrerseits bei Abonnement-Vorstellungen, bei denen erhöhte Eintrittspreise eintreten, keine Nachzahlung erforderlich ist, ebenso genießen sie das Vorrecht auf Bestellung ihrer Logen oder Plätze zu allen Vorstellungen außer Abonnement.

Man schreibt uns aus Blasewitz: Es wird Ihre Leser in Blasewitz, aber auch das sonstige Publikum interessieren, daß zwar die Gründung einer amerikanischen Schnell-Dunibus-Compagnie nach Blasewitz beabsichtigt ist, dieselbe aber umso weniger die Concession erhalten dürfte, als die jetzigen Inhaber dieser Concession, Thamm und Dieke, mit der Pferdebahn-Direction in Unterhandlung stehen sollen, wegen Verlaufs des Omnibus-Concessions mit Wagen und Pferden an die — Pferdebahn. Daß dem Publikum aus dem Auslösen der seitherigen Concurrenz ein Nutzen entstehen würde, wird Niemand behaupten, der die Verhältnisse kennt. Eine neue Compagnie aber, welche von den jungen Unternehmern Concession, Wagen und Pferde erwürbe, dürfte durch Schnellfahrten gebührter Art mit zeitgemäß eleganten, leichten Wagen, sehr gute Geschäfte machen.

Vor einer Zeit, hieß man uns aus Meissen mit, kommt 3 Herren, angeblich Vergnügungsreisende, zu dem dargestanzen früheren Fabrikbesitzer B., welcher mit ihnen eine Gartenrestoration besuchte und ihnen durch Regelschein und Büchsenjagden Unterhaltung gewährte. Später wurden Kartenspielfeste gemacht und endlich ein Spielchen vorgeschlagen — das sogenannte „Kämmelblättchenspiel“. Erst gewann Herr B. Er setzte, dadurch ermuntert, ein Häufchen harte Thaler, doch diese gingen prall; dies war auch beim zweiten Satz der Fall. B. war aber gar prall, er ansetzte das verlorene Geld und stieß es ad sacram. Das genügte aber nicht; er setzte noch ein Häufchen und verlor; bisweilen waren die Partner fix, denn sie griffen schnell nach dem gewonnenen Brocken und verloren es in ihre unergründlichen Füßen. Dies wunderte Herrn B., er machte in aller Stille bei der Polizei Anzeige, und bald darauf sah man die Industriellen des Grün-Ufers in Begleitung zweier Geheimen die Wandern zu dem Gerichtsamt antreten. Unwahrs ist es, daß Herrn B. aufgezähltes Geld, oder daß ihm gar 2 Säcke, mit dem edlen Platten gefüllt, gestohlen worden seien.

Der Hausherr und Stellmacher Clemens Muschler in Kreinitz bei Strehla läßt uns folgende Mitteilung zugießen: In Ihrem Blatte vom 18. August über den Kassenbeschluß der 28. Infanterie-Regiment-Aufhebung erscheine ich Sie, berichtigend zu bemerken, daß ich bereits seit 10. August mich nicht mehr in Haft befinden, und daß ich keineswegs der That dringender zu verdächtigen bin, als alle anderen in Untersuchung Geogenen. Bezeugungen schreibe ich darauf los; die größten Unwahrheiten über diesen Fall hat aber die sächsische Zeitung geschrieben vom 13. August. Letzteres ist uns nicht bekannt; wir überlassen es dem Publikum, zu beurteilen, ob überhaupt eine und welche Berichtigung im Vorstehenden enthalten ist.

Gestern Vormittag halfs neun Uhr stürzte hier ein Glegeldecker, welcher auf dem Dache des einstöckigen Hauses Nr. 16 in der Josephinenstraße mit einer Ausbeifurz beschäftigt war, herab und erlitte dadurch am Kopfe und am Leibe Verletzungen, so daß er in das Stadtkrankenhaus gebracht werden mußte.

Von Vertretern der Gegend um Gottschee ist eine Petition an die Staatsregierung und zugleich an die Ständesammlung entworfen worden, in welcher um die baldige Erbauung einer Eisenbahn von Pirna über Rottendorf, Berggießhübel, Gottschee nach Böhmen, (Duz), gebeten wird. Am 29. August Nachmittags soll im Schießhaus zu Gottschee eine Versammlung abgehalten und in dieser die Petition zu Unterschriften ausgelegt werden.

Am 20. August ist die Ortschaft Großröhrsdorf, sowie dessen Umgebung von einem furchtbaren Schloßwetter heimgesucht worden, wie sich eines solchen die berühmten „ältesten Deute“ nicht zu entziffern vermögen. Der an Fenster, Betreide und Obstangerichtete Schaden ist ein sehr bedeutender.

Am 18. August fiel der 2 Jahre alte Knabe des Einwohners und Webers Jenzer in Neukirch von der Brücke in den Dorfbach und ertrank.

Das Rittergut Sorna bei Altena ist am 17. August abgebrannt. Den Wachter bestellten hat man in Verdacht, der Urheber des Brandes zu sein, und ist deshalb vorläufig eingezogen.

Am 18. August ist der Handarbeiter Hörlitz dadurch, daß er den Fahrrad in der Mühle in Sulz in Bewegung setzte und an die Decke geflüchtet wurde, verunglückt. Man sandt ihm mit geschmettertem Kopfe im Fahrrad.

In der Nacht vom 19. zum 20. August ist in Neudörfel bei Leipzig der Dachstuhl der Schmidt'schen Baufabrik abgebrannt. Die Maschinen wurden gerettet.

Auf der Zeiger Bahnlinde und zwar unweit der Einfahrt in den Lindenauer Bahnhof hat sich am 18. August ein junger Mann von dem Nachzuge überfahren lassen. Es wurde ihm dadurch der Kopf völlig vom Körper getrennt.

Plaudereien aus der Schweiz. Die Freiheit, die auf den Bergen der Schweiz wohnt, will weiter mit dem Gutsschlüssel eines kleinen Altumfangsvermögens gewidmet haben. Einem Schweizer, noch mit der üblichen Laune eines geregelten Hotelbesitzers, noch mit der üblichen Laune eines geplünderten Hotelbesitzers, steht eine wie der andere Maystab verleidende zu Wohlgefallen. Das eine Mal überläßt man, das auch die Erhabenheit einer großartigen Natur allein nicht ausreicht. Die Menschen hochzeitig denken zu lehren; das andere Mal will man auf ein ganzes betriebloses, friedliches, zufriedenes und intellektuelles Volk ungetreulich Weile einen Charakterzug übertragen, der allerdings an gewissen Volksarten, Autoren, Altenbuchländern, Choralionen, Baierländlern und andern Fremdenbewohnern recht widerlich verortet. Eine weiterne, fast leichtige Beobachtung zeigt uns vielmehr, daß die Schweizer vor Allem ein ungemein praktisches Volk sind. Ihre ehrenvollste geographische Lage, ihre Sicherheit auf der Landkarte — verbürgt durch die Existenz der Grossmäkte, welche über Deutschland, noch Frankreich, noch Italien einen Zehen der Schweiz gehören würden, — haben der Schweiz die Möglichkeit gegeben, die eignen Einrichtungen in aller Ruhe so auszubauen, als nur angeht zu achteln. Die Schweizer müssen nicht reden können, ihnen sei nicht ein Tag eine vernünftige Selbstverwaltung der Gemeinden bei dem neuzeitlichen Stande, der alte Wülfen überhaupt auszeichnet, das möglich ist. Daher der fast absolute Mangel an Volk; die tausendfache Schweizerie, ohne welche unsere Obrigkeiten in Deutschland nicht leben können, das dem einzelnen Bürger wohl ansteht, man findet nicht selten einen recht wohlhabenden Gemeinsinn, endlich sieht man oft bei den einfachsten Schweizerbürgern auf eine sich auf Grundlage tüchtiger Schulunterricht aufbauende genüge Gelehrsamkeit und daraus entstehende Gelehrsamkeit. Die Abstimmung über wichtige Gesetze durch das ganze Volk verleiht eine so allgemeine und tiefsinnige Gelehrsamkeit und politische Weisheit, daß hierin allein ein Vollwertstaatlicher Freiheit und Volkswohl zu erblicken ist. Freyheitsholungen wie gegen die „Zell. Ag.“ waren in der Schweiz unendbar und man darf nur hoffen, daß der Berliner Staatsbankrat, der jetzt in Tatsäch die Nut gebraucht, nebenbei mit seinem Nachwuchs und weiteren Wissenswerten nicht vergreift ist. Daher der fast absolute Mangel an Volk; die Schweizer sind jedoch Gelehrsamkeit, welche über die anderen Obrigkeiten der Schweiz hinausgeht, und zwar ausgedehnt die reiche, kluge Davoser Gemeinde geworden, einer neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche, kluge Davoser Gemeinde gewonnen, einen neuen Regierungssitz zu errichten. Beträchtet man aber die Schweiz im Kleinstaate, so findet man — Straubingen wird es viel Interesse bieten — neben den Schädeln der hier verstorbenen Engländer entzogen und mit Grauen herzlich über die schrecklichen Verstümmelungen über die schädel erhaltene Haare des Schädeln hergestellt, welche ausgegrabenen Schädel ausblenden. Jetzt endlich hat die Gaukonalde die reiche